



TOP V Sachstand der Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: (Muster-)Weiterbildungsordnung - longitudinale Prüfungsformate in der Weiterbildung

Vorstandsüberweisung

Der Beschlussantrag von Dr. Julian Veelken und Dr. Eva Müller-Dannecker (Drucksache V - 09) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Die mit der Novellierung der ärztlichen (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) betrauten Gremien und Institutionen werden aufgefordert, sich mit formativen Prüfungskonzepten für die Facharztweiterbildung auseinanderzusetzen und solche Formen des strukturierten Feedbacks in die Novelle der MWBO aufzunehmen.

Unter formativen Prüfungen werden hier solche verstanden, die den Weiterzubildenden eine Rückmeldung über den Stand ihrer persönlichen fachlichen Entwicklung geben, ohne dass damit Konsequenzen für deren Erfolg verbunden sind.

Eine Möglichkeit wäre eine dezentrale Online-Prüfung zu einem frei wählbaren Zeitpunkt. Eine solche, longitudinale Prüfung kann über die gesamte Dauer der Weiterbildungszeit ein Feedback zur fachlichen Entwicklung geben und hilft gezielt, theoretische Defizite zu erkennen.

Begründung:

Dezentrale Prüfungen sind eine moderne Form der Wissenskontrolle, die sich zur Selbstkontrolle von lexikalischem Wissen eignet und auch in der ärztlichen Fortbildung erfolgreich verwendet wird.

Durch die in anderen Weiterbildungssystemen gut etablierte Selbstkontrolle wird die Kompetenzvermittlung in der Weiterbildungsstätte wirkungsvoll unterstützt und ergänzt.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0